

Verhandlungsschrift

über die, am 16. November 1964, abends 20 Uhr abgehaltene 10. Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau,

Anwesend: Bgm. Leopold Nenning, die Gemeinderäte: Konrad Berkmann, Konrad Hagspiel, die Gemeindevertreter: Ludwig Hagspiel, Hermann Hagspiel, Xaver Hagspiel, Josef Hagspiel, Dir. Wilhelm Huber, Josef Bilgeri, Johann Baptist Fink, Anton Bartenstein, Kaspar Bechter, Otto Lipburger und Ersatzmann Othmar Lässer.

Entschuldigt waren: Gemeinderat Anton Faißt, die Gemeindevertreter: Vitalis Bereuter, Alfons Sutterlütli, Albert Schelling und Alois Burtscher.

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 20.10.1964.
2. Berichte des Bürgermeisters.
3. Beschlußfassung über Grundablösung Baulos Dornbündt - Waldrast.
4. Beschlußfassung und Stellungnahme zu vorgelegten vertraglichen Verpflichtungen der Schuttanlage in Heideggen.
5. Beitragsleistung zur Landeswohnbauförderung für 1965.
6. Stauung Lecknersee- eventuelle weitere Verbauung, sowie deren Notwendigkeit- Beschlußfassung hierüber.
7. Verschiedene Beitragsansuchen.
8. Freie Anträge und eventuelle Beschlußfassung hierüber.
9. Ergänzung der Tagesordnung wird vorbehalten.

1. Die Verhandlungsschrift vom 20. Okt. 1964 wird verlesen und genehmigt.
2. Berichte des Bürgermeisters: Der Bürgermeister berichtet, daß Schulleiter Johann Baptist Fink, in besonderer Anerkennung für seine Verdienste um das Schwarze Kreuz, mit dem Ehrenzeichen des Schwarzen Kreuzes ausgezeichnet worden sei. Er beglückwünscht ihn von Herzen.- Die Heldenehrung am Sonntag den 8. 11. war eine würdige Feier. Die 6. Jägerbrigade dankte der Gemeinde für die ihr gebotene Unterkunft.- Der Landesverband für Fremdenverkehr dankt der Gemeinde für den gewährten Beitrag.- Die Bezirksvieh-ausstellung am 22.10.1964 war ein voller Erfolg der Viehzüchter.- In der am 25.10.1964 abgehaltenen Generalversammlung der Spar- und Darlehnskassa wurde eine ausgezeichnete Geschäftsgebarung aufgezeigt. - Zur Jahreshauptversammlung des Kriegsofferverbandes war Konrad Hagspiel Gemeinderat entsendet worden. - Die Konzession des Peter Bechter wurde zurückgestellt, da der Schilift um eine Konzession für einen Kiosk ansucht.-Die Schiliftverhandlung war zum Teil sehr schwierig. Die Genehmigung wird jedoch erteilt werden. - Der erste Teilabschnitt des Güterweges Häderich wurde endgültig ausgesteckt und ist dieser Teil bereits im Voranschlag 1965 aufgenommen. - Der Plan für das Strassenstück Felder-

Hecht ist nun engültig fertiggestellt und ist den Wünschen der Grundbesitzer weitgehendst Rechnung getragen worden. - Für die Schneeräumung auf der Balderschwangerstrasse und den übrigen Gemeindestrassen sind Offerte eingetroffen.

3. Die Grundablösung für den Strassenbau Dornbündt - Waldraast (Sibratsgfällerstrasse) ist äußerst schwierig. Besonders jetzt, nachdem das Baugelände nicht günstig ist und die Trasse mehr gegen den Berg verlegt wurde. Der Bürgermeister berichtet über die abnormalen Forderungen und äusserst schwierigen Verhandlungen. Die Gemeindevertretung bewilligt die getroffenen Abmachungen. (approx. m2 S. 7.--)
4. Die Schuttanlage in Heideggen soll aufgelassen werden, nachdem die Grundbesitzer Johann und Paula Weiß einen Vertrag vorgelegthaben, der von der Gemeinde nicht eingegangen werden kann. Die Gemeinde wird sich um eine entsprechende Schuttanlage bemühen und eine Mullabfuhr gegen entsprechende Bezahlung der Benutzer einrichten.
5. Die Gemeindevertretung beschließt, dem Landeswohnbaufond einen Betrag von S 45.000 für das Jahr 1965 zuzuweisen.
6. Die Stauung des Lecknersees kann erst nach der Kommissionierung der Bezirkshauptmannschaft durchgeführt werden. Um eine baldige Kommissionierung soll die Bezirkshauptmannschaft ersucht werden. Ebenfalls soll der Gemeinde ein Kostenvoranschlag vorgelegt werden.
7. Dem Roten Kreuz wird ein Beitrag von S 1000.- bewilligt. Der Strassenintressentschaft Korlen, wird ein einmaliger Beitrag von S 2000.- mehrheitlich genehmigt.
8. Die Gemeinde Hittisau ist seit längerem bemüht einen Fabriksbetrieb für Männer in die Gemeinde zu bringen. Es wurden bereits Verhandlungen mit einem Alfred Kirsten, Fabrik für geprägte Metallschriften, in Neu - Ulm / Donau aufgenommen. Er hätte Intresse für den alten Saal des Gasthauses Hecht in Bolgenach. Da aber die Verhandlungen durch den Besitzer des Gasthauses Hecht scheiterten, ist die Gemeindevertretung gewillt, ihm einen entsprechenden Bauplatz zur Verfügung zu stellen, den die Gemeinde bereits gekauft hat. Die Gemeindevertretung beschließt, das Möglichste zu tun, dass der Betrieb nach Hittisau kommt.
9. a Die Gemeindevertretung erhebt gegen die Genehmigung des Gast- und Schankgewerbes in Form eines Kiosk für den Schilift Hittisau keinen Einwand.
b Die angebotene Brückenwaage soll von Vertretern der Gemeinde und Spar- und Darlehnskassa besichtigt werden und sollen sich über die Kosten informieren.
c Bei der Strassenkreuzung Sternen soll ein Hinweisschild "Ortschaft Bolgenach" angebracht werden. Die Gemeindevertretung befürwortet für Anton Neyer die Anbringung eines Schildes "Gasthof Engel" an obiger Kreuzung.
d Die Gemeindevertretung bewilligt vorschubweise die Bezahlung der ersten Rate im Betrage von S 51.250 für die Kirchenguhr, da an Spenden bis heute nicht soviel aufgebracht werden konnte. Nach entsprechendem Spendeneingang ist der Betrag zurückzuzahlen.

e Der Stellenplan für 1965 wird in der gleichen Form wie 1964 beschlossen.

f Die Gemeindevertretung beschließt, daß am Nachmittag der Parteienverkehr im Gemeindeamt gänzlich untersagt ist.

Schluß der Sitzung 1 Uhr.

Will. Krenzel

Steiner

Verhandlungsschrift

über die, am 28. Dezember 1964, abends 20 Uhr abgehaltene 11. Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesend: Bgm. Leopold Nenning, die Gemeinderäte: Anton Faißt, Konrad Berkmann, Konrad Hagspiel, die Gemeindevertreter: Hermann Hagspiel, Xaver Hagspiel, Josef Hagspiel, Vitalis Bereuter, Alfons Sutterlüti, Josef Bilgeri, Johann Baptist Fink, Anton Bartenstein, Alois Burtscher, Kaspar Bechter und Otto Lipburger, sowie Ersatzmann Alfred Lässer.

Entschuldigt waren: Gemeindevertreter Ludwig Hagspiel, Dir. Wilhelm Huber, Albert Schelling.

Verhandlungsgegenstände:

- 1.) Genehmigung des Protokolls vom 16.11.1964
- 2.) Bericht des Bürgermeisters.
- 3.) Gemeindevoranschlag für das Jahr 1965.
- 4.) Stellungnahme zu einem Schreiben vom Mutterhaus Zams.
- 5.) Errichtung eines Männerbetriebes in Hittisau.
- 6.) Bestellung des Jagdausschusses auf 7 Jahre.
- 7.) Bestellung von zwei Schlichtern in Jagdschadensforderungen.
- 8.) Einbau einer weiteren Tiefkühlanlage.
- 9.) Stellungnahme zu Konzessionsansuchen.
- 10.) Behandlung einer Reihe von Beitragsansuchen
- 11.) Ansuchen um Wasserwerkanschluß.